

Studierende und Jugendliche rufen zu Gebet und Aktion für christliche Einheit auf

Betet ohne Unterlass

(1. Thess 5,17)

Damit sie alle eins seien... damit die Welt glaube
(Joh 17,21)

An Mitglieder und FreundInnen christlicher Jugendorganisationen:



In unserer gespaltenen, sich ständig verändernden Welt stellt der Aufruf zur Einheit, den Jesus Christus an seine Jünger richtet, für uns eine Priorität dar. Wir arbeiten dafür, indem wir die Gute Nachricht weitersagen und einen Beitrag zur Veränderung der Welt zu leisten.



Vom 18. bis 25. Januar 2008 werden ChristInnen in aller Welt das hundertjährige Jubiläum der Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern. Aus diesem Anlass rufen wir, die grossen internationalen christlichen Studierendenorganisationen und Jugendreferate der verschiedenen Kirchen all unsere Mitglieder auf, **aktiv zu werden und ihre Stimme für die christliche Einheit zu erheben.**



Dieser Aktionsaufruf wird von folgenden christlichen Studierenden- und Jugendorganisationen unterstützt:

- Christlicher Studentenweltbund www.wscfglobal.org
- Internationale Katholische Konferenz des Pfadfindertums (IKKP)
- Fédération Internationale des Mouvements de Jeunesse Catholique d'Action Paroissiale (FIMCAP) www.fimcap.org
- Internationale Katholische Land- und Bauernjugendbewegung (MIJARC) www.mijarc.org
- Internationale Bewegung katholischer Studenten (MIEC-Pax Romana) www.miec-paxromana.org
- Internationale Young Catholic Students (IYCS) www.iycs-jeci.org
- Jugendreferat des Ökumenischen Rates der Kirchen www.ecumenicalyouth.org
- Lutherischen Weltbund – Jugendreferat www.lwfyouth.org
- Jugendforum Pax Christi www.paxchristi.net
- Weltbund der CVJM www.ymca.int
- Weltbund der CVJF www.worldywca.org

Pax Christi
International



Werdet aktiv

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen rufen die internationalen christlichen Jugendorganisationen all ihre Mitglieder auf, sich aktiv für die christliche Einheit einzusetzen. Nachdrücklich ermutigen wir all unsere Mitglieder auf lokaler, nationaler und regionaler Ebene, während der Gebetswoche gemeinsame Aktionen mit anderen christlichen Studierenden- und Jugendorganisationen durchzuführen.

Diese gemeinsamen Aktionen können **ökumenische Andachten, soziale Aktionen** (wie z.B. ökologische Aufräumaktionen), **Bibelarbeiten oder Seminare** umfassen. Wir hoffen, dass diese Gebetswoche unseren Gruppen Gelegenheit bieten wird, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und zusammenzuarbeiten, um in unserer heutigen Welt gemeinsam die Gute Nachricht in Gebet, Wort und Tat zu verkünden.

Meldet euch zu Wort

Im Rahmen der Gebetswoche werden die LeiterInnen internationaler christlicher Studierenden- und Jugendorganisationen einen Brief an die leitenden RepräsentantInnen christlicher Kirchen senden, in dem sie die Perspektiven junger Menschen zur Zukunft der christlichen Einheit aufzeigen. Auch Ihr könnt euch zu Wort melden! Sendet eure Kommentare und Botschaften an KirchenleiterInnen an folgende Adresse:
roger.schmidt@lutheranworld.org

Ökumenisches Jugendgebet

Liebender Schöpfer, du rufst uns als deine Kinder auf, eins zu sein im Geist der Liebe, dir zu danken und ohne Unterlass zu beten. Vergib uns, wenn wir zu beten vergessen, wenn wir spalten statt zu einen. Hilf uns, die zwischen uns bestehenden Hindernisse zu überwinden. Schenke uns Kraft, damit wir junge Menschen deinem Ruf zur Einheit in allen Bereichen unseres Lebens folgen. Vater unser...

Thema: Betet ohne Unterlass

Das vom Ökumenischen Rat der Kirchen und dem Vatikan ausgewählte Thema der diesjährigen Gebetswoche ruft uns in Erinnerung, dass Christen und Christinnen in aller Welt zu beständigem Gebet aufgerufen sind. Der Brief des heiligen Paulus an die Thessalonicher zeigt uns ferner, dass dieser Aufruf zum Gebet gleichzeitig auch ein Aufruf zur Einheit und sozialen Gerechtigkeit ist:

Wir bitten euch aber, liebe Brüder und Schwestern, ... Haltet Frieden untereinander. Wir ermahnen euch aber, ...: Weist die Unordentlichen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig gegen jedermann. Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann. Seid allezeit fröhlich und betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

Die Gebetswoche

Die alljährlich stattfindende Gebetswoche hat sich zu einem der ausdrucksstärksten Symbole und konkretesten Zeichen der christlichen Einheit in der ganzen Welt entwickelt.

Vor hundert Jahren führte der anglikanische Priester Paul Wattson, Mitbegründer der „Brüder und Schwestern von der Busse“ in Graymoor (Garrison, USA), eine Gebetsoktav für die christliche Einheit ein, die zum ersten Mal vom 18. bis 25. Januar 1908 gebetet wurde. Bald darauf machten katholische und evangelische Gruppen in aller Welt sich diese Tradition zu Eigen.

1965 wurde die Tradition der Gebetswoche formell von den grossen christlichen Kirchen übernommen und unterstützt. Seither bereiten die Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen und der Päpstliche Rat zur Förderung der Einheit der Christen (ehemals Sekretariat zur Förderung der Einheit der Christen) gemeinsam die Materialien für die Gebetswoche für die Einheit der Christen vor.

Materialien:

www.oikoumene.org/?id=3939&L=2

www.weekofprayer2008.org

(1. Thessalonicher 5, 12a; 13b-18)